

Zwei Wettbewerbe



Mathematik kann so viel Spaß machen. Stolz auf die Leistungen bei der Mathematikolympiade sind (v. l.) Mariele Kelker, Marina Markmeier, Alexander Bryja, Philip Hachmann, Jonah Ziebach, Lennard Gesigora, Jonathan Rempel, Erik Tönnißen, Vanessa Seifert, Vivian Dinh und Schulleiter Dr. Rolf vom Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum.



Präsentieren stolz ihre Urkunden: (v. l.) Kelis Griesbach, Jakob Große Westhoff und Kim Josten (alle Q2-Chemie-Leistungskursus) sowie Lehrer Tobias Foster. Die Gruppe hat die Qualifikation für die zweite Runde der Chemie-Olympiade in der Tasche.

AMG-Schüler ragen heraus

Beckum (gl). Gleich in zwei Wettbewerben waren Schülergruppen des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum erfolgreich.

Kelis Griesbach, Jakob Große Westhoff und Kim Josten (alle Q2 Chemie LK) haben ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme an der internationalen Chemie-Olympiade erhalten und damit die Qualifikation für die zweite Runde in der Tasche.

Die Chemie-Olympiade ist ein internationaler Wettbewerb, bei dem in insgesamt vier Auswahlrunden mit Aufgaben, Klausuren, Seminaren und laborpraktischen Arbeiten die besten Chemiker Deutschlands ermittelt werden. Dieses Mal wird in Tianjin, China, das Finale gegen andere Nationen ausgetragen.

Mit großer Freude über tolle Leistungen in Mathematik konnte Dr. Juri Rolf, Schulleiter des

Albertus-Magnus-Gymnasiums, zehn Schülerinnen und Schülern gratulieren, die es bei der diesjährigen Mathematikolympiade in die Regionalrunde geschafft haben. Fünf von ihnen gelang bei diesem Wettbewerb aller Gymnasien des Kreises Warendorf eine Platzierung: In der Jahrgangsstufe 9 erreichte Alexander Bryja einen hervorragenden ersten Platz. Jonathan Rempel überzeugte in der Jahrgangsstufe 11 mit einem zweiten Platz.

In den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 konnten sich Vivian Dinh, Lennard Gesigora und Jonah Ziebach jeweils den dritten Platz souverän sichern. Sowohl Dr. Rolf als Schulleiter als auch die Fachschaft Mathematik am AMG freuen sich sehr über die Erfolge ihrer Schüler, wie es in der Pressemitteilung heißt. Ihr Engagement stelle gerade in Corona-Zeiten einen Lichtblick dar, betont das Team.